

<b>Vorlage Nr.: 40</b>	<b>3/2024</b>	<b>öffentlich</b>
------------------------	---------------	-------------------

Zur 14. Sitzung der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung am 13.12.2024.

<b>Betrifft:</b> <b>TOP 3</b> <b>Quartalsbericht III 2024</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

Der beiliegende Quartalsbericht III/2024 wird zur Kenntnis genommen.

gez. Dagmar Becker  
Verbandsvorsteherin

**Begründung:**

Gem. § 13 Abs. 5 lit. c der Zweckverbandssatzung sind der Versammlung Quartalsberichte zu erstatten.

## Bericht über das 3. Quartal 2024

### 1. Stand der Seriengeschäfte

Stand des öffentlichen Kurs- und Veranstaltungsprogramms jeweils zum 3. Quartal:

	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
<b>Durchgeführte Veranstaltungen</b>			
<b>2024</b>	<b>944</b>	<b>1.500</b>	<b>2.444</b>
2023	963	1.325	2.288
2022	980	1.316	2.296
2021	613	871	1.484
2020	534	840	1.374
2019	1.316	1.779	3.095
2018	1.146	1.581	2.727
2017	1.143	1.553	2.696
2016	1.189	1.618	2.807
2015	1.159	1.488	2.647
2014	1.067	1.556	2.623
2013	1.191	1.651	2.842
2012	1.199	1.574	2.773
<b>Durchgeführte Unterrichtsstunden</b>			
<b>2024</b>	<b>26.613</b>	<b>44.716</b>	<b>71.329</b>
2023	27.974	47.534	75.508
2022	26.047	39.179	65.226
2021	17.275	23.676	40.951
2020	14.901	21.736	36.637
2019	38.114	49.543	87.657
2018	35.069	54.793	89.862
2017	34.561	51.992	86.553
2016	32.887	53.622	86.509
2015	32.903	49.602	82.505
2014	26.186	52.377	78.563
2013	29.532	52.443	81.975
2012	31.287	51.878	83.165
<b>Teilnehmende an Kursen</b>			
<b>2024</b>	<b>10.177</b>	<b>13.077</b>	<b>23.254</b>
2023	9.417	12.137	21.554
2022	10.056	12.334	22.390
2021	5.127	5.780	10.907
2020	4.947	6.381	11.328
2019	12.788	14.279	27.067
2018	11.007	12.414	23.421
2017	12.263	14.296	26.559
2016	12.573	14.541	27.114
2015	12.401	12.815	25.216
2014	11.168	13.544	24.712
2013	13.039	14.958	27.997

	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2012	13.616	14.486	28.102
<b>Teilnehmende an Einzelveranstaltungen</b>			
<b>2024</b>	<b>893</b>	<b>4.133</b>	<b>5.026</b>
2023	1.420	3.094	4.514
2022	1.651	2.527	4.178
2021	359	311	670
2020	1.086	805	1.891
2019	3.612	3.860	7.472
2018	2.053	3.286	5.339
2017	3.432	3.347	6.779
2016	3.007	4.198	7.205
2015	3.618	3.853	7.471
2014	2.593	3.478	6.071
2013	3.289	4.129	7.418
2012	3.891	3.606	7.497

### Quartalszahlen

Der Umfang der durchgeführten Veranstaltungen ist im Vergleich zum 3. Quartal 2023 gestiegen. Die Bergische VHS hat mit diesem Angebot über 28.000 Menschen erreicht. In Solingen wurden im 3. Quartal weniger Menschen mit Einzelveranstaltungen erreicht, dafür in Wuppertal deutlich mehr und in Summe mehr als die VHS in 2023 zu dieser Zeit erreicht hat. Zwar fielen die durchgeführten Unterrichtsstunden geringer aus als im Jahr zuvor, die Fachbereiche erreichten dennoch mit diesem Programm mehr Menschen, was für eine gute Auslastung der Kure im 3. Quartal 2024 spricht. In Summe sind die Quartalszahlen sehr zufriedenstellend und zeigen, dass sich das Geschäft der VHS nach Corona zwar verändert hat, aber wieder die Kennzahlen erreicht, wie vor der Pandemie.

## 2. Zentrale Verwaltung

### Personal

Folgende Stellen konnten erfolgreich besetzt werden:

- Sachbearbeitung (m/w/d) für den Bereich Politik und Kultur
- Weiterbildungslehrer\*in (m/w/d) für den Bereich Zweiter Bildungsweg für das Fach Deutsch
- Weiterbildungslehrer\*in (m/w/d) für den Bereich Zweiter Bildungsweg für das Fach Englisch

## **IT und Digitalisierung**

### **Modulare Unterrichtsausstattung**

Die sog. IT-Fachräume der Bergischen VHS werden aktuell modernisiert. So soll ein modulares Konzept, die statische Ausstattung der Räume bis Ende 2024 ablösen.

Ein zentrales Element des modularen Konzepts ist die Einführung von Notebook-Containern. Diese mobilen Container bieten nicht nur eine sichere Aufbewahrung der Geräte, sondern auch eine effiziente Lademöglichkeit. Sie stellen sicher, dass alle Geräte immer betriebsbereit und einsatzfähig sind, wenn der digitale Unterricht stattfindet. Die Container sind flexibel und werden als Element zum Unterrichtsraum hinzugebucht, sodass der Raum jederzeit für den digitalen Unterricht umgewandelt werden kann, ohne dass zusätzliche infrastrukturelle Anpassungen erforderlich sind.

Das Konzept der modularen Unterrichtsausstattung bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine Weiterentwicklung. Zukünftig werden weitere modulare Elemente hinzugefügt, so dass auch andere Fachräume realisiert werden können. Die kontinuierliche Anpassung an neue pädagogische Anforderungen und technologische Entwicklungen ist für eine zeitgemäße Lernstoffvermittlung unverzichtbar.

### **Alarmierungssoftware**

Mit der Einführung der Alarmierungssoftware Gisbo Alarm verfolgt die Bergische Volkshochschule das Ziel, das Sicherheitsgefühl ihrer Mitarbeitenden zu erhöhen. Die Software dient der schnellen und effektiven Alarmierung im Falle von Notfällen oder Gefahrensituationen und ermöglicht die Verbreitung von Warnmeldungen in Echtzeit. Sie stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden innerhalb der Einrichtung schnell und koordiniert auf mögliche Gefahren reagieren können, oder die notwendige Unterstützung erfahren. Die Einführung dieser technischen Lösung entspricht den Anforderungen an ein modernes, sicheres Arbeitsumfeld. Neben der Einführung einer technischen Lösung sind ergänzende Maßnahmen wie die Schulung der Kolleg\*innen unerlässlich, um im Ernstfall effektiv reagieren zu können.

### **Infrastruktur**

Aufgrund des Logowechsels werden die Beschilderungen aller Standorte überarbeitet. Parallel wurden Aufräumarbeiten im Keller der Auer Schulstr. durchgeführt und fortlaufende die letzten ausstehenden Modernisierungsarbeiten in Büros umgesetzt sowie die Beschaffung von zeitgemäßem Mobiliar.

### **Herausforderungen**

Kursleiter\*innen zu finden, stellt die Bergische VHS aktuell vor zusätzliche Herausforderungen und erschwert leider in einigen Bereichen die Kurs- und Fortbildungsplanung. Auch kurzfristige Absagen von Kursleiter\*innen sind problematisch und führen teilweise zu Kursausfällen. Die teilweise Erhöhung der Honorare konnte diesem Trend etwas entgegenwirken.

### **Social Media**

Die Volkshochschule muss sich immer wieder um neuen Zielgruppen bemühen, denn sie erhebt den Anspruch, Weiterbildung für alle zu ermöglichen. Um jüngere Teilnehmende zu erreichen und um den Anschluss zur digitalen Welt nicht zu verpassen, hat die Bergische VHS verstärkt Inhalte über soziale Medien verbreitet.

## **2.2 Allgemeine und berufliche Weiterbildung**

### **2.2.1 Politische Bildung**

#### **in Solingen**

Das dritte Quartal war, durch die Sommerferien, ein recht kurzes Quartal. Die erste Veranstaltung nach den Sommerferien sollte am 24. August stattfinden. Aufgrund des Attentats in Solingen wurde gemeinsam mit der Dozentin entschieden, die Veranstaltung ausfallen zu lassen. Allgemein hat man im August und September gemerkt, dass das Attentat tiefe Spuren hinterlassen hat. Mehrere Teilnehmer\*innen berichteten, dass Sie sich in der Solinger Innenstadt unwohl fühlen würden und ungern im Abendbereich Veranstaltungen in der VHS besuchen würden. Dies zeigte sich auch deutlich am 17. September, in einer eigentlich hochkarätig besetzten Veranstaltung. Gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal, Remscheid, Solingen und dem AmerikaHaus NRW e.V. stand eine langeplante Veranstaltung zu den US-Wahlen an. Jürgen Hardt, MdB, und Andrew Denison nahmen vor Ort an der Diskussion teil, Annett Meiritz wurde via Zoom aus Washington DC dazugeschaltet. Insgesamt nahmen leider nur 34 Personen an der Veranstaltung teil – aufgeteilt auf Zoom und Präsenz. Positiv zu bewerten war die Kick-off Veranstaltung zu Demokratie digital. In diesem Format sollen, gemeinsam mit weiteren Vertreter\*innen der Solinger Institutionen und Stadtdiensten, verschiedene Projekte zur Stärkung der Demokratie im Internet und den sozialen Medien ausgearbeitet werden. Die Kick-off Veranstaltung diene zunächst zum Kennenlernen und unverbindlichen Austausch.

#### **in Wuppertal**

##### **Politische Runde & SummerTalk**

Die Politische Runde startete erst am 30. September - kurz vor ihrem 63. Geburtstag - wieder ins Semester. Knapp 50 Teilnehmer\*innen fanden den Weg ins Otto-Rocheforum, in das die Autorin und Journalistin Helene Bubrowski (Die Fehlbaren. Politiker zwischen Hochmut, Lüge und Unerbittlichkeit) zugeschaltet war, da sie aus familiären Gründen kurzfristig nicht anreisen konnte. Dennoch war dieser Montag ein guter Auftakt in das Herbst- und Wintersemester. In den Sommermonaten des Berichtszeitraums und im September wurde der Podcast trotz des Fehlens neuer Inhalte 181 mal heruntergeladen.

Die lauen Sommernächte wurden vom SummerTalk im Wandelgarten im Luisenviertel bespielt. Präsentiert wurden bei intensiven, aber leider nur mäßig besuchten Veranstaltungen in diesem Sommer Wuppertaler Politikerinnen aus Stadtrat, Bezirksvertretung und Bundestag. Dilek Engin, Landtagsabgeordnete, hat ihre Teilnahme kurzfristig absagen müssen, sodass die Landtagebene nicht vertreten war.

##### **Kurse**

Wie gewohnt leben die beiden Vormittagskurse der Politischen Bildung von den hervorragenden und engagierten Kursleitungen und der Mund-zu-Mund-Propaganda der Teilnehmenden, sodass immer wieder neue Teilnehmende den Weg in die Kurse finden.

## **Einzelveranstaltungen**

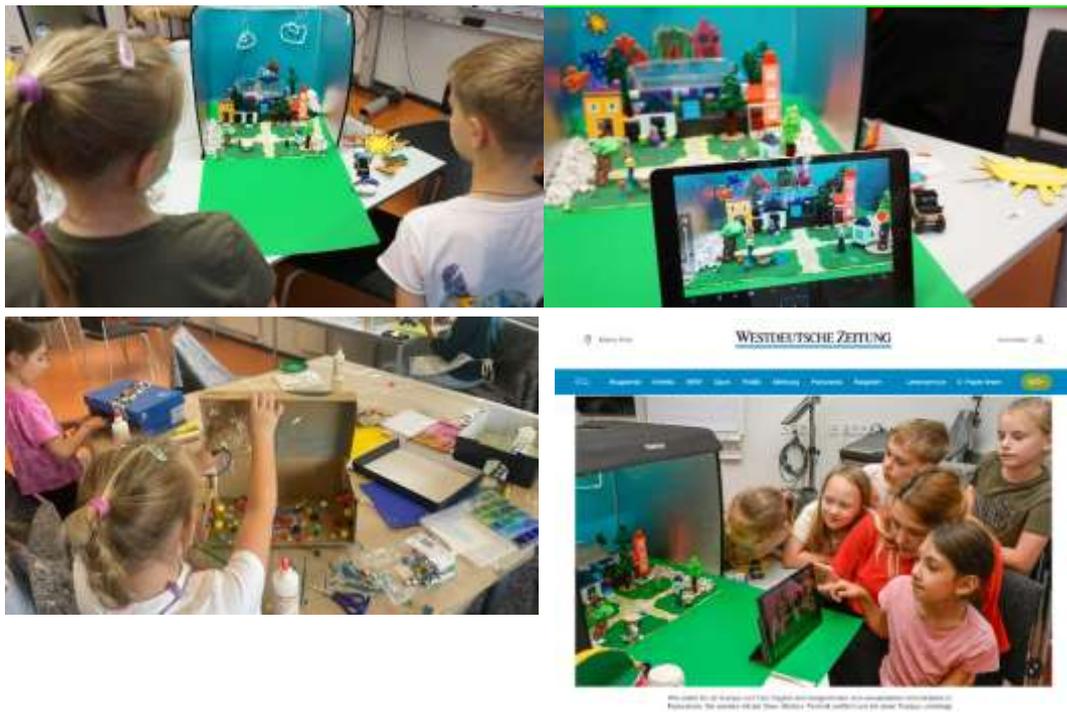
Da die Hälfte des Berichtszeitraums in den Sommerferien lag, haben weniger Veranstaltungen als in einem Quartal üblich stattgefunden. Weiterhin gut besucht waren die historischen Stadtrundgänge, zum Beispiel beim Stadtrundgang aus Anlass des 250. Jahrestages von Goethes Besuch in Wuppertal. Ausgebucht war auch die zweite Führung im Polizeipräsidium in diesem Jahr. Das Format Stadtwanderungen soll aufgrund der guten Resonanz im nächsten Semester ausgebaut und auch auf den Umweltbereich erweitert werden. Unerwartet gut waren die Teilnehmerzahlen beim Vortrag „Von Hitler und Putin bis Trump!“ Demokratie in Gefahr 1923 – 1933 – 2024“ mit 30 Teilnehmenden und gewohnt gut beim Vortrag der Verbraucherzentrale zum Thema „Wärmepumpe im Mehrfamilienhaus“ mit 41 Teilnehmer\*innen. Die eindrücklichste Veranstaltung des Quartals war aber ohne Zweifel der Film- und Diskussionsabend zum ukrainischen Film „The Soldier“ (2023), bei dem neben dem Autor der Erzählung, die als Vorlage für das Drehbuch diente, der Leiterin der VHS, Anna Lenker, auch der Bundestagsabgeordnete Helge Lindh zugegen war. Der Film thematisiert die psychischen Verwundungen von Soldaten im Kriegseinsatz auf eindrückliche Weise ohne Partei für Nationen zu ergreifen. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Deutsch-Ukrainische Integration-Kulturverein Lerche e.V. durchgeführt und war mit 60 Teilnehmer\*innen sehr gut besucht.

## **2.2.2 Berufliche Bildung und EDV**

### **Kursbetrieb**

Im Zeitraum 01. Juli bis 30. September 2024 konnten im Fachbereich insgesamt 25 Kursangebote realisiert werden. Bei 8 Kursen handelte es sich dabei um Bildungsurlaube. Im Bereich der Bildungsurlaube zeichnet sich die Öffnung für weitere Bundesländer eine positive Entwicklung ab. Der Fachbereich erhielt eine Vielzahl von Anfragen und konnte 8 positive Anerkennungen für den Zeitraum beantragen.

Gemeinsam mit den Fachbereichen Kulturelle Bildung und Familienbildung konnte ein bunter und erfolgreicher Talentcampus 2025 in Wuppertal realisiert werden. Für den Fachbereich wurde dabei ein Workshop zum Thema „Wir bauen unser Europa!“ angeboten, in dem die Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren einen Stop-Motion-Film von der Idee bis zum fertigen Endprodukt produzierten. Das Endprodukt wurde vor Eltern, Bekannten und den anderen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Abschlussveranstaltung öffentlich präsentiert. Der Talentcampus wurde öffentlichkeitswirksam beworben, darunter in der WZ sowie der Wuppertaler Rundschau.



Eine weitere Veranstaltung für Multiplikator\*innen aus dem Stadtgebiet Wuppertal wurde in Kooperation mit dem Smart City Projekt und der Gleichstellungsstelle der Stadt Wuppertal als Online-Format angeboten. Thema des Angebots war die Vorstellung des sog. Digitalen Kiosks aus dem Smart-City Projekt. Der Fachbereich übernahm den Anmeldeprozess sowie die Moderation der Veranstaltung. Im Bereich der digitalen Bildung konnten zwei Kurse kostenfrei für Teilnehmende angeboten werden. Darunter startete ein 12-wöchiger sog. Learning Circle zum Themenbereich „Sketchnotes“ sowie ein Learning Snack, in dem Teilnehmende Tools für digitale Arbeitsweisen kennenlernen und ausprobieren können. Auch das Angebot der kostenfreien digitalen Sprechstunde wird weiterhin gut angenommen.

Das Thema der digitalen Teilhabe rückt weiterhin in den Fokus des Fachbereichs. Zusammen mit dem Hauspflegeverein Solingen e.V. wurde ein Kooperationsvorhaben zur Schulung von ehrenamtlichen Multiplikator\*innen beschlossen, die zu sog. Digitallots\*innen ausgebildet werden sollen. Die Aufgabe dieser Digitallots\*innen liegt darin, ältere Menschen in der souveränen Nutzung von digitalen Medien zu begleiten. Die Umsetzung dieses Angebots erfolgt ab dem ersten Semester 2025.

Im Rahmen der Auftragsmaßnahme für das Projekt Bergauf rehabro des Jobcenters Wuppertal konnte ein weiterer Kurs zum Einstieg mit dem Tablet für Teilnehmerinnen erfolgreich umgesetzt werden.

Schwerpunkt der Arbeit im Fachbereich bildete die Planung des 1. Semesters 2025 sowie fortlaufend die Akquise neuer Kursleitenden.

## 2.2.3 Fremdsprachen und Deutsch als Fremdsprache

### Englisch und seltener unterrichtete Sprachen

#### Semesterbeginn Herbst 2024

Anfang September haben die Kurse im Fachbereich Englisch und seltener unterrichtete Sprachen begonnen. Die Mehrheit der Kurse findet in Präsenzform statt, es sind aber auch 4 Hybridkurse sowie 10 Online-Kurse im Programm enthalten.

Die Anmeldezahlen sind mehrheitlich gut. In den Kursen, in denen die Mindestteilnehmer\*innenzahl noch nicht erreicht war, wurde der Kursbeginn auf nach den Herbstferien verschoben. Diese Kurse werden u.a. auf der Webseite auch noch einmal gesondert beworben.

#### Englischkurse

Im Bereich der Englischkurse konnte das Angebot auf allen Niveaustufen und an verschiedenen Standorten in beiden Städten ausgebaut werden. Bei den Englischkursen auf der Stufe A1 sind Zuwächse erkennbar. Die Stufen B1 und B2 sind besonders gut gebucht. Auch werden wieder Vorbereitungskurse auf die Prüfungen B2 First und C2 Proficiency der University of Cambridge angeboten. In den Herbstferien im Oktober finden zudem Englisch-Intensivkurse bzw. Bildungsurlaubsseminare statt. Diese sind auf den Stufen B1 und C1 bereits gut nachgefragt. Zudem werden zunehmend auch Kompaktkurse angeboten, für die kein Lehrwerk benötigt wird, wie etwa „Fit for Travel“ oder „English After Work“ zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

#### Business English: Neue Formate

Die neuen Kompaktkursformate im Bereich Business English haben im Frühjahr positive Resonanz erfahren. Die Kurse „Fit for Work: Emails und Telefonate“ sowie „Fit for Work: Englisch für den Beruf“ werden erneut angeboten. Der Bereich Business English soll in den kommenden Semestern weiter ausgebaut werden.

#### Seltener unterrichtete Sprachen: Thailändisch und Kurdisch als neue Sprachen im Programm

Im Bereich der seltener unterrichteten Sprachen sind besonders Niederländisch, Neugriechisch, Schwedisch und Türkisch gut nachgefragt. Zudem sind in diesem Semester Thailändisch und Kurdisch als neue Sprachen im Programm.

#### Cambridge-Prüfungen im Rahmen des NRW Schulprojekts 2025

Die Anmeldephase für Cambridge-Prüfungen im Rahmen des NRW Schulprojekts 2025 hat begonnen. In den kommenden Wochen melden sich zunächst die Schulen als Prüfungsschulen an.

#### Pub Quiz

Am 04.09.2024 fand das englischsprachige Pub Quiz statt. Mehrere Gruppen beantworteten hier auf Englisch im Wettstreit miteinander Fragen zu unterschiedlichen Themenbereichen. Das Pub Quiz ist als Veranstaltung so beliebt und meist schon früh ausgebucht, so dass künftig Termine im monatlichen Turnus angeboten werden.

#### Firmenservice

Aktuell führt der Fachbereich für drei Unternehmen aus der Region Schulungen im Bereich „Business English“ durch.

## **Fachbereich: Romanische Sprachen**

Nach Abschluss des ersten Halbjahres wurden Zusatzkurse zur Wiederholung und Festigung der Inhalte des vergangenen Semesters angeboten. Es wurden in Wuppertal insgesamt 10 Zusatzkurse angeboten: fünf in Französisch, drei in Italienisch, einer in Spanisch und einer in Portugiesisch. In Solingen wurden fünf Kurse angeboten: vier in Spanisch und einer in Italienisch. Im Rahmen des Sommerprogramms haben außerdem vier von fünf geplanten Veranstaltungen stattgefunden.

Es wird zunehmend deutlich, dass der Kurleiter\*innenstamm im Fachbereich wieder stabiler wird. Dies bezieht sich zwar ausschließlich auf die Standorte in Wuppertal, dennoch scheint es eine Auswirkung der Honorarerhöhungen zu sein, dass wieder mehr Zuwachs unter den Dozierenden zu verzeichnen ist. In Spanisch konnten Melissa Wissemann, Melis Günay und Roberto Verdugo für die Übernahme von Kursen ab dem zweiten Halbjahr gewonnen werden. Tim Göbelsmann und Finn Esser werden in Französisch als Kursleiter neu eingesetzt. Für Solingen sollten in Zukunft auch weitere Kursleiter\*innen dazu gewonnen werden, um den Ausbau des Programmangebots zu gewährleisten.

Am 05.09.2024 und 06.09.2024 wurden in Wuppertal und Solingen Kursleiter\*innenkonferenzen angeboten. Die Teilnahmezahlen waren positiv. Für die neuen Kursleitungen bestand hier die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und andere Dozierende aus dem Fachbereich kennenzulernen, um mit Ihnen in den inhaltlichen Austausch zu gehen.

Die Anmeldezahlen der Anfänger\*innenkurse des Herbstsemesters und somit von Neukund\*innen sind positiv. In Spanisch in Wuppertal sind fünf gut belegte Kurse für Teilnehmer\*innen ohne Vorkenntnisse gestartet. Italienisch in Wuppertal sind drei Kurse zustande gekommen, in Französisch und Portugiesisch jeweils ein Anfänger\*innenkurs. In Solingen kamen in Italienisch zwei, in Spanisch und Französisch je ein Kurs für Anfänger\*innen zustande. Der Bildungsurlaub Französisch musste abgesagt werden, da es nicht genügend Anmeldungen gab.

Es sind weitere Kurse nach den Herbstferien geplant. Perspektivisch sollen weiterhin Kurse unabhängig vom Semesterbeginn starten. Somit entsteht die Möglichkeit, weitere Teilnehmer\*innen zu gewinnen, die den Semesterstart verpasst haben und der Einstieg ins Sprachenlernen ist jederzeit möglich.

## **Deutsch als Fremdsprache**

### **In Solingen**

Der zusätzliche BSK B2 Kurs im Abendbereich als Onlinekurs ist mit 13 Teilnehmer\*innen an den Start gegangen. Er wurde vom BAMF sehr begrüßt.

Eine unangekündigte Kursprüfung durch das BAMF in der B2 BSK Gruppe wurde mit dem Prädikat „perfekt“ kommentiert.

Alle Integrationskurse sind ausgebucht, wobei sich die Höhe der Teilnehmer\*innen auch an der Kapazität der Räumlichkeiten misst. Die kleineren Kurse haben 16 Teilnehmer\*innen, die größeren bis zu 26 Teilnehmer\*innen.

## In Wuppertal

Während der Sommerferien, die dieses Jahr vollständig in das 3. Quartal fielen, fand nur ein eingeschränkter Kursbetrieb statt. Im 3. Quartal 2024 liefen insgesamt 25 DaF-Kurse in Wuppertal:

- 14 Integrationskurse
- 3 Berufssprachkurse
- 7 Kurse für Selbstzahler
- 1 Firmenkurs

## Prüfungen

Im 3. Quartal 2024 fanden in Solingen und in Wuppertal folgende Prüfungen statt:

Titel	TN Solingen	TN Wuppertal
Test „Leben in Deutschland“	69	16
Deutshtest für den Beruf (DTB) C1		20
Deutshtest für den Beruf (DTB) B2		21
Deutshtest für den Beruf (DTB) B2		18
Deutshtest für den Beruf (DTB) B2 barrierefrei		1
Einbürgerungstest	68	45
	<b>137</b>	<b>121</b>

## 2.2.4 Grundbildung und Schulabschlüsse

### Grundbildung

Im 3. Quartal 2024 fanden an der BVHS in Wuppertal 4 Alphakurse und ein Kurs „Rechnen von Anfang an“ mit insgesamt 17 Teilnehmer\*innen statt.

### Schulabschlüsse

Zum 05.07.2024 verabschiedete sich Fachbereichsleiterin Carla Fendler-Hardt in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 08.07.2024 leitet Stefanie Lotzing kommissarisch für ein Jahr den Fachbereich.

### Zeugnisvergabe

Am 05.07.2024 erhielten 104 Teilnehmende aus zehn Wuppertaler und drei Solinger Schulabschlusslehrgängen ihre Versetzungszeugnisse.

52 Teilnehmer\*innen absolvierten im Juni 2024 die Abschlussprüfungen mit Erfolg und erlangten ihren Schulabschluss, neun dieser Teilnehmer\*innen erhielten die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

Acht Teilnehmer\*innen erhielten ein Abgangszeugnis.

### **Beratungsgespräche zur Aufnahme in die Lehrgänge**

Vom 01.07. bis zum 26.08.2024 nahmen 104 Personen einen Beratungstermin zur Aufnahme in die aktuellen Schulabschlusslehrgänge wahr. Vom 27.08.2024 bis zum 27.09.2024 fanden 20 Beratungsgespräche für eine mögliche Aufnahme in die Lehrgänge des nächsten Semesters statt.

Auffällig war, dass viele v.a. junge Erwachsene, die sich um einen Platz in den Lehrgängen beworben hatten, die Anforderungen der Einstufungstests nicht erfüllen konnten. Von den 20 Teilnehmer\*innen des ESA-Tests bestanden zwölf, von den 28 Teilnehmer\*innen des EESA-Tests sechs Personen. Fünf der 17 MSA-Test Teilnehmer\*innen absolvierten die Einstufung mit Erfolg.

Hier zeigte sich erneut deutlich, dass die Kenntnisse in den Hauptfächern v.a. bei den Bewerber\*innen um einen Platz in einem EESA-Lehrgang häufig zu schwach sind.

Auffällig waren sowohl in den Beratungsgesprächen zur Aufnahme in die Lehrgänge als auch in den Einstufungstests, die oftmals unzureichenden Deutschkenntnisse der Bewerber\*innen.

### **Laufende Kurse und Teilnehmendenzahlen Zahlen**

Am 21.08.2024 starteten in Wuppertal drei ESA-, vier EESA- und drei MSA-Lehrgänge, in Solingen je ein ESA-, EESA- und MSA-Lehrgang mit insgesamt 211 Teilnehmer\*innen. In den ersten sechs Unterrichtswochen wurden 32 Teilnehmer\*inne von den laufenden Kursen abgemeldet, zumeist wegen Fehlzeiten von über 65%.

Zum Ende der 6-wöchigen Probezeit führten in Wuppertal und Solingen die Lehrgangsleitungen mit den Teilnehmer\*innen Beratungsgesprächen über deren aktuellen Leistungsstand und den voraussichtlichen Erfolg der Schullaufbahn. Zur Beratung waren auch Betreuer\*innen und Eltern eingeladen, die das Angebot ebenfalls wahrnahmen.

Im aktuellen Semester zeichneten sich vor allem die Wuppertaler MSA-Lehrgänge durch eine hohe Teilnehmendenzahlen von bis zu 20 Teilnehmer\*innen pro Kurs aus. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung.

In den Wuppertaler ESA-Lehrgängen konnten Förderstunden in den Fächern Deutsch und Mathematik etabliert werden. Dieser Unterricht erfreute sich großer Beliebtheit bei den Teilnehmer\*innen. Für Teilnehmer\*innen, die bisher keinen Englischunterricht an einer deutschen Schule besuchen konnten, bietet Frau Ibañez-Lara in diesem Semester zusätzlichen Englischunterricht an.

### **Neue Lehrkräfte**

Das Kollegium wird seit einigen Wochen durch zwei neue Lehrkräfte ergänzt. Androniki Moschofidou unterrichtet seit dem 02.09.2024 im Hauptfach Englisch und Dr. Sergej Liamin seit dem 16.09.2024 im Hauptfach Deutsch. Beide konnten sich schnell einarbeiten und bereichern das Kollegium durch ihre Fachkenntnis und sind ein Gewinn für die Teilnehmenden und das Kollegium.

### **Umstellung auf KuferSQL**

Anfang des Quartals wurde die Umstellung der bisher genutzten Schulverwaltungssoftware Schild auf KuferSQL initiiert. Durch die Anpassung KuferSQLs an die Bedarfe des ZBW durch Carsten Ophoff und die Unterstützung von Dennis Klaus und Gabriele Caira konnten alle aktuellen Teilnehmendendaten eingepflegt und den Lehrgängen zugeordnet werden. Der weitere Zuschnitt KuferSQLs und damit endgültige Umstieg

von Schild auf KuferSQL steht kurz vor der Umsetzung. Es ist sehr erfreulich, dass durch KuferSQL im Fachbereich zukünftig viele Verwaltungsprozesse erleichtert und Vorgänge transparenter gestaltet werden können.

### **Sekretariat**

Seit Juli ist die Stelle im Sekretariat unbesetzt. Daraus ergibt sich eine Mehrbelastung für das Team vor Ort, das die Aufgaben des Sekretariats teilweise Tätigkeit übernehmen. Eine erneute Ausschreibung ist geplant.

### **Schulhofgestaltung**

Auf Initiative von Frau Lenker hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Vorschläge zur Gestaltung des Schulhofs einzureichen. Dies stieß in den Lehrgängen auf großes Interesse. Die Ideen reichten von einem überdachten Unterstand über das Anlegen von Hochbeeten bis zum Einrichten weiterer Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof. Die Wahl der Projekte mit den größten Zustimmungswerten der gesamten Teilnehmendenschaft findet im Oktober statt.

## **2.2.5 Kulturelle Bildung**

### **in Solingen**

Im Bereich Kultur haben sich die Malwochen in den Sommerferien erneut als sehr beliebt erwiesen.

Der Start ins neue Semester ist generell gut verlaufen, allerdings war es schwierig, genügend Teilnehmer\*innen für neue Kursformate und Kurse zu gewinnen. Kurse mit den neudazugewonnenen Dozent\*innen konnten leider aufgrund unzureichender Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Weiterhin zeigt sich ein großes Interesse an den handwerklichen Kursen; sei es Buchbinden, Tiffany oder Schmieden.

### **in Wuppertal**

Das dritte Quartal lief in der Kulturellen Bildung mit dem bereits vierten Angebot eines Talentcampus zu Beginn der Sommerferien für Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren an. In Kooperation mit den Fachbereichen Familienbildung und IT, Berufliche Bildung und Digitales konnten sich 30 Kinder mit Kurzfilmen, Collagen und Holzskulpturen kreativ austoben. Das Angebot wird mittlerweile sehr gut angenommen und die Anmelde- und Organisationsphase läuft weitaus routinierter und entspannter als in den vergangenen Jahren. Für nächstes Jahr wird ein weiterer Talentcampus angestrebt. Im Herbst ist die Bergische VHS Gastgeberin für ein deutschlandweites Vernetzungstreffen der Akteur\*innen des Talentcampus.

Das Semester lief im September sehr positiv mit gut gebuchten Kursen und wenigen Kursausfällen an. Das Angebot im Bereich Theater und Performance wurde ausgeweitet; vor allem die Veranstaltungen „Kunstwerk trifft Körper“, ein Workshop, der die Beziehung zwischen öffentlichem Kunstwerk in Wuppertal und performativer Praxis erkundete und „Schauspielstudio für Fortgeschrittene“ wurden sehr gut angenommen. Eher experimentelle Formate, wie etwa ein Kurs zu Utopien, der soziale Fairness über Performance- und Installationskunst beleuchten sollte, finden nur schwer Zulauf.

## **2.2.6 Fachbereich Gesundheit**

### **in Solingen und Wuppertal**

Das 2. Halbjahr 2024 startete im Bereich Gesundheitsbildung mit 91 Kursen. Für die Kurse sind aktuell etwa 1.000 Teilnehmer\*innen angemeldet. Bisher mussten 9 Kurse ausfallen, hauptsächlich wegen zu geringer Anmeldezahlen.

Die Sanierung und Schließung der Turnhallen sowie die Schließung der Ohligser Festhalle stellt für die Kursdurchführung eine Herausforderung dar. Z.T. steht leider kein Ersatz zur Verfügung und die Kurse müssen zeitweise ausgesetzt werden.

Der Fachbereich Gesundheit in Wuppertal wird wieder von Herr Hollstegge geleitet. Er wurde über vier Monate hinweg von Hr. Dr. Werner-Würzler vertreten. Die Elternzeitvertretung verlief sehr erfolgreich. Alle Prozesse, Projekte und Kurse konnten nahtlos weiterentwickelt und durchgeführt werden. Vorherige Kontaktmöglichkeiten und ein Wissensmanagement ermöglichte die erfolgreiche Elternzeitvertretung.

### **ZDF**

Im dritten Quartal sind 52 Kurse und Veranstaltungen gestartet. Es konnten 646 Teilnehmer\*innen erreicht werden. 21 Kurse und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Hauptsächlich aufgrund einer zu geringen Anmeldezahl. Hierbei handelt es sich zumeist um Kurse im Vormittagsbereich und Einzelveranstaltungen.

### **Dozent\*innen Abgänge**

Es wurden keine Dozent\*innen Abgänge beobachtet.

### **Dozent\*innen Gewinnung**

Für die fachliche Ausweitung der Gesundheitsbildungsangebote in Wuppertal haben vier Gespräche mit neuen Dozenten\*innen stattgefunden. Zukünftig wird das bestehende Angebot der Bergischen Volkshochschule am Standort Wuppertal erweitert durch Seminare zum Thema Resilienz, Fitness, Zumba und Yoga

### **Kooperationen**

Der Fachbereich Gesundheitsbildung strebt eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Fachbereichen und Institutionen an. Gemeinsam mit dem Wendepunkt wurde anlässlich des Welttages für Suizidprävention eine Hybrid Veranstaltung mit der Möglichkeit der Online-Zuschaltung geboten. Die Veranstaltung fand sowohl online als auch vor Ort großen Zuspruch.

Tabu-Thema bei der VHS in Wuppertal

## „Die meisten Suizide werden angekündigt“

**Wuppertal** · Ein Tabu-Thema? Zum Welttag der Suizidprävention hat die Leiterin der Telefonseelsorge in Wuppertal aufgeklärt.

12.09.2024, 07:57 Uhr - 3 Minuten Lesezeit



Bei Suizidgedanken können Ärzte, Psychologen und Beratungsstellen helfen.  
Foto: dpa - Matthias Kasper

Darüber hinaus wurden zwei Gesundheitstage in der Auer Schulstraße durchgeführt. Das Gebäudemanagement Wuppertal war an zwei Tagen zu Gast und auch die Mitarbeiter\*innen des Haus der Integration hatten die Möglichkeit an Gesundheitsbildenden Angeboten in der Bergischen Volkshochschule teilzunehmen. Es waren jeweils ca. 80 Mitarbeiter\*innen bei den Maßnahmen beteiligt. Die Evaluationsergebnisse waren sehr positiv. Eine Fortführung der Gesundheitstage auch in 2025 wird angestrebt. Das 2. Halbjahr 2024 startete im Bereich Gesundheitsbildung mit 91 Kursen. Für die Kurse sind aktuell etwa 1.000 Teilnehmer\*innen angemeldet. Bisher mussten 9 Kurse ausfallen, hauptsächlich wegen zu geringer Anmeldezahlen. Die Sanierung und Schließung der Turnhallen sowie die Schließung der Ohligser Festhalle stellt für die Kursdurchführung eine Herausforderung dar. Z.T. steht leider kein Ersatz zur Verfügung und die Kurse müssen zeitweise ausgesetzt werden.

## **2.3 Familienbildung**

### **In Solingen**

#### **Fachbereich Mode/Nähen**

Insgesamt wurden für das 2. Semester 2024 24 Kurse geplant; die Auslastung der Kurse ist grundsätzlich sehr gut. Die Angebote decken erneut ein breites Spektrum zwischen wöchentlichen Nähkursen und den Workshop-Angeboten an den Wochenenden mit speziellen Thematiken ab. Hervorzuheben ist der Dessous-Kurs, der seit Jahren erfolgreich angenommen wird und die weiter ausgebauten Kompakt-Nähkurse am Samstag.

In den Sommerferien wurde der Nähraum am Birkenweiher neu gestrichen und dazu verschiedene, infrastrukturelle Anpassungen vorgenommen, die von Kursleitenden und Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen wurden.

#### **Fachbereich Eltern und Kinder/Jugendliche/junge VHS**

Im 2. Semester 2024 wurden insgesamt 41 Kurse geplant, auch hier ist die Auslastung grundsätzlich sehr gut. Die klassischen Kurse wie Baby-Krabbelgruppen und die verschiedenen Turn- und Sportkurse im Alter zwischen einem Jahr und sechs Jahren werden weiterhin sehr stark nachgefragt, für den November ist es erfreulicherweise gelungen, erneut den Erste-Hilfe-Kurs für Eltern anbieten zu können. Weiter ist ein Kurs zur Zeichensprache von Babys geplant, um die Eltern/Kind-Bindung zu stärken.

Im Bereich der „jungen VHS“ sollen neue Angebote im Bereich Keramik und Jonglieren für Kinder/Jugendliche sowie 2 Chemie-Kurse für verschiedene Altersstufen mit dem Leichlinger Chemiker Dr. Hendrik Fischer im Dezember stattfinden.

Der Nähkurs für Teens in den Sommerferien und der kommende in den Herbstferien waren/sind komplett ausgebucht, ebenso unser recht neues Angebot „Stricken und Häkeln für Teens“ in den Herbstferien. Auch der Kunstkurs für Teens in den Herbstferien mit dem bekannten Solinger Künstler Stefan Seeger ist ebenfalls schon jetzt ausgebucht.

#### **Fachbereich Kochen Solingen**

Das 2. Semester startete nach den Sommerferien mit 66 geplanten Kochkursen. Nach einigen Ausfällen wegen zu geringer Anmeldungen für Kurse kurz nach den Ferien, erfreuen sich die Kurse zum Herbst hin wieder großer Beliebtheit. Die neuen Kursleiter\*innen konnten sich gut etablieren und bereichern das Programm um internationale Küche, Basenküche, Kurse mit Gesundheitsaspekten, saisonale Kursthemen uvm.

### **Fachbereich Kochen Wuppertal:**

In Wuppertal wurden für das 2. Halbjahr 5 Kochkurse geplant. Ein Kurs musste bisher ausfallen. Alle anderen Kurse können mit durchschnittlich 12 Teilnehmer\*innen stattfinden. In der externen Küche ist es schwierig neue Kursleiter\*innen zu halten. Ein weiterer Versuch wird 2025 gestartet.

### **Fachbereich Stadtteilarbeit/ Projekte, Qualifizierungen, Kooperationen Solingen/ Wuppertal**

Das 2. Halbjahr 2024 startete im Bereich Kooperationsprojekte, sozialraumorientierte Elternschule, Angebote für Frauen und Qualifizierungen für Kindertagespflegepersonen und Pflegeeltern mit insgesamt 44 Kursen. Für diese Kurse sind 323 Teilnehmerinnen angemeldet.

### **Kooperationen**

Es haben weitere Gespräche mit Kooperationspartnern stattgefunden, u.a. mit dem Familienzentrum Alsenbande. Hier wird für das kommende Jahr ein Eltern- Kind- Yogaworkshop geplant sowie Elternabende zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“. Sozialraumorientierte Elternschule: In Kooperation mit dem Fachbereich Nähen hat nach den Sommerferien ein Nähkurs für Migrantinnen begonnen. 10 Teilnehmerinnen aus den „Mama weiß Bescheid Kursen“ erlernen in 6 aufeinander folgenden Terminen die Grundkenntnisse des Nähens und üben sich nebenbei in der deutschen Sprache. Die Resonanz bei Teilnehmerinnen und Kursleiterinnen war so gut, dass für das 4. Quartal 2024 ein Anschlusskurs geplant wurde. Die Finanzierung läuft über die Entwicklungspauschale des WbG NRW.

### **Qualifizierungen/ Fortbildungen KTP**

Im Mai 2024 hat der erste Teil der KTP Qualifizierung (tätigkeitsvorbereitend) mit einer Lernergebnisfeststellung geendet. Der zweite Teil dieser Qualifizierung beginnt Ende November 2024. Ein neuer Kurs soll erst im November 2025 starten. Aufgrund der hohen Platzkapazitäten bei den KTP in Solingen ist aktuell im Gespräch, ob statt einer Neuqualifizierung eine Aufbauqualifizierung für bereits langjährige KTP angeboten werden soll. Die Fachbereichsleitung findet sich dazu im Austausch mit der Fachberatung der Stadt Solingen.

Weiterhin finden im 2. Halbjahr 2024 8 Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen statt bzw. haben bereits stattgefunden. Themenbereiche sind/ waren u.a. Bildungsdokumentation, Austauschtreffen und Entwicklungspsychologie. Der Umgang mit der Hektik des Betreuungsalltags einer KTP wurde in einem neuen Format mit kreativen und malerischen Inhalten aufgegriffen. Das Angebot ist von den Teilnehmerinnen durchweg positiv bewertet worden.

### **Qualifizierungen/ Fortbildungen Pflegeeltern**

Die Supervisionsgruppen für Pflegeeltern laufen wie gewohnt problemlos- die Auslastung ist gut. Im dritten Quartal ist ein Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche aus Pflegefamilien gestartet.

## **Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte der Stadt Wuppertal**

Die Planung der Fortbildungen für die pädagogischen Fachkräfte der Stadt Wuppertal wird für ein komplettes Jahr vorgenommen. (Für das Jahr 2024 wurden 56 Einzelfortbildungen (davon 40 im 1. Halbjahr und 16 im 2. Halbjahr 2024), 17 Workshops (davon 8 im 1. Halbjahr und 9 im 2. Halbjahr 2024) geplant.)

Bis Ende des dritten Quartals 2024 haben 14 Einzelfortbildungen, 3 Workshops und 24 Teamfortbildungen mit insgesamt 424 Teilnehmerinnen stattgefunden. Zusätzlich sind in diesem Zeitraum 24 Teamfortbildungen umgesetzt worden. Außerdem ist im September der Zertifikatskurs zum Thema „Alltagsintegrierte Sprachbildung“ gestartet. Die Betreuung der Fortbildungsangebote (Teilnehmerinnen/ Dozentinnen/ Kooperationspartner) in diesem Bereich würde ich als intensiv bezeichnen. Die Planung für die Fortbildungsangebote für 2025 befindet sich aktuell in der finalen Phase.

## **In Wuppertal**

### **Auftragsmaßnahmen/Kooperationen/Projekte:**

- Am 01.10.2024 wird die derzeit noch stattfindende tätigkeitsvorbereitende „Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB)“ mit einer Lernergebnisfeststellung abgeschlossen. Von 15 Teilnehmer:innen bekommen 11 bei der Zertifikatsverleihung ihre Zertifikate, mit denen sie als Kindertagespflegepersonen tätig werden können. Drei Teilnehmer:innen müssen noch die erforderlichen Praktika nachholen. Die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung ist bereits geplant und soll von März 2025 bis November 2025 stattfinden.
- Eine Fortbildung für bestehende Kindertagespflegepersonen zum Thema „Administrative Selbstorganisation in der Kindertagespflege“ war ausgebucht und konnte entsprechend auch stattfinden. Eine andere Fortbildung zum Thema „Kinderrechte in der pädagogischen Praxis der Kindertagespflege“ musste krankheitsbedingt in das kommende Quartal verschoben werden. Im kommenden Quartal wird noch eine weitere Fortbildung zum Thema „Elterngespräche“ angeboten.
- Zum allerersten Mal konnte der neu geplante Aufbaukurs der „Fortbildung für Inklusionsassistent:innen“ in Kooperation mit dem Verein *Behindert-na und? e.V.* mit 15 Teilnehmer:innen starten. Es handelt sich um einen Aufbau- bzw. Vertiefungskurs als freiwillige Ergänzung zum bisherigen Basiskurs.  
Aus den Evaluationsbögen des Basiskurses ging hervor, dass manche sich Vertiefungen zu bestimmten Themen wünschen, z.B. über das Behinderungsbild Autismus oder im Bereich des Beobachtens und Begleitens der Kinder. Diesen Wünschen wollte man durch diesen Kurs gerecht werden.  
Darüber hinaus wurden zwei Kommunikationskurse für Inklusionsassistent:innen angeboten, ein Ferienblockkurs und ein fortlaufender Kurs. Die bisherigen Rückmeldungen hierzu sind ebenfalls positiv. Auch für das kommende Jahr soll ein Kommunikationskurs geplant werden.

Im September haben vier Elternveranstaltungen in Tageseinrichtungen für Kinder stattgefunden. Die Einrichtungen können diese über die VHS als Inhouse-Angebote

für die Elternschaft buchen. Beispielsweise ging es um die Themen „Erziehungsstile“ und „Umgang mit Wut und Aggressionen bei Kindern“.

In Kooperation mit dem SB 202 werden Eltern-Kind-Gruppen in den Familienzentren in Wuppertal organisiert. Von 25 Familienzentren haben 21 in diesem Semester eine Eltern-Kind-Gruppe. Weiterhin wird versucht, neue bzw. weitere Kursleitungen zu akquirieren.

### **Offenes Kursprogramm:**

Mangels Anmeldezahlen musste eine geplante Elternveranstaltung zum Thema „Eingewöhnung“ abgesagt werden. Einige weitere Elternveranstaltungen im offenen Programm sind für das vierte Quartal geplant, jedoch ist es nicht immer leicht, die Eltern auf diese Angebote aufmerksam zu machen. Wünschenswert wäre hier, Social Media Netzwerke oder die Plattform „Aufwachsen in Wuppertal“ mehr zu nutzen. Weitere Themen sind beispielsweise „Medienzeit mit Kindern gestalten“ oder „Stress und Überforderung bei der Kindererziehung“.

Im Bereich der Jungen VHS wird eruiert, wie der Bereich auf- und ausgebaut werden kann. Hierfür sind noch interne Besprechungen hinsichtlich einheitlicher Vorgaben und organisatorischer Aspekte vorgesehen. Ein Ferien Nähkurs für Kinder ab 10 Jahren musste mangels Anmeldezahlen abgesagt werden. Für das kommende Jahr wird derzeit ein medienpädagogischer Kurs zum Thema „Internet-Sicherheit und Datenschutz spielerisch entdecken“ geplant.

Von 26 Angeboten im Bereich „Nähen und Mode“ sind drei Kurse mangels Anmeldezahlen ausgefallen. Besonders erwähnenswert ist die Auslastung in den Nähkursen, die nach wie vor sehr hoch ist. In 15 Kursen ist die maximale Teilnehmerzahl erreicht.

### **Allgemein**

Die im Fachbereich Familienbildung für Wuppertal zuständige Fachbereichsleiterin wird Ende 2024 den Mutterschutz antreten und durch eine anschließende Elternzeit bis voraussichtlich Frühjahr 2026 nicht im Dienst sein. Eine Vertretungsregelung ist bereits installiert.

Der Fachbereich hat sich mit einem Angebot am Talentcampus 2024 beteiligt. Der Kurs zum Thema „Kunst und Yoga“ ist nach kurzer Zeit bereits ausgebucht gewesen und war ein voller Erfolg. Es handelte sich hierbei um eine Zusammenarbeit der Fachbereiche Kulturelle Bildung, Berufliche Bildung, IT und Digitales und Familienbildung.

Die Nähmaschinen-Wartung wurde von der beauftragten Firma in den einzelnen Standorten durchgeführt (Cronenberg, Vohwinkel und Elberfeld). Es wurden lediglich kleine Mängel entdeckt, die nun zur Reparatur gegeben werden.

Auch der Umzug in einer Ronsdorfer Außenstelle hat stattgefunden, sodass Kurse der VHS nun in den energieeffizienteren Modulbauten und nicht mehr im Haupthaus angeboten werden.

## 2.5 Unternehmensspezifische Kennzahlen

Teil II unternehmensspezifische Kennzahlen			
	Plan	Jan - Sep 2024	
		Plan	Ist
Durchführungsquote öffentliches Angebot (in %)	80,0	80,0	82,3
Zufriedenheit Anmeldung und Beratung (Schulnotenskala)	1,50	1,50	1,57
Kundenbeschwerden (in %)	1,0	1,0	0,1
Kundenzufriedenheit gesamt	1,50	1,50	1,47
Zufriedenheit in Schulabschlusskursen (Schulnotenskala)	2,00	2,00	-
Neukundenquote (in %)	20,0	20,0	-
Ermäßigungsquote (in %)	20,0	20,0	15,3

## 2.6 Zielwerte innerhalb des Qualitätsmanagementsystems

	Leistungs-kennzahl	Beschreibung	Vorjahr	Plan	Aktueller Wert	Prognose zum Jahresende
1.	Durchführungs- quote	Anteil der mit ausreichend Teilnehmenden durchgeführten Veranstaltungen an allen geplanten und publizierten Veranstaltungen	81,42 %	80,00 %	82,25 %	80,00 %
2.	Auslas-tungs- quote	Belegte Plätze in Kursen in Relation zur maximalen Platzzahl	80,64 %	70,00 %	80,09 %	75,00 %
3.	Kunden-zufrieden- heit	Benotung der Zufriedenheit durch Teilnehmende in der systematischen Befragung (deutsche Schulnoten von 1 – sehr gut – bis 6 – ungenügend -).	k.A.	1,50	1,47	1,50

### 3. Finanzstatus

#### 3.1. Gewinn- und Verlustrechnung (alle Werte in T€)

	IST 2023	PLAN 2024	IST 01-09 2024
Umsatzerlöse	5.847	6.113	4.017
Sonstige betriebliche Erträge	4.312	5.549	3.698
Zinserträge	215	100	162
<b>Summe Erträge</b>	<b>10.374</b>	<b>11.762</b>	<b>7.877</b>
Materialaufwendungen	2.127	2.620	1.590
Personalaufwendungen	4.563	5.362	3.304
Abschreibungen	102	210	67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.496	3.570	2.252
Zinsaufwendungen	86		
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>10.374</b>	<b>11.762</b>	<b>7.213</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>			
Steueraufwendungen			
Außerordentliche Erträge			
Außerordentliche Aufwendungen			
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>664</b>

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die anteiligen Zweckverbandsumlagen (Fehlbedarfsausgleich) der Trägerstädte enthalten:

Verbandsmitglied	Schlüssel	Summe €	zu zahlen am			
			01.01.2024	01.04.2024	01.07.2024	01.10.2024
Solingen	30,92%	1.509.651,07	377.412,77	377.412,77	377.412,77	377.412,77
Wuppertal	69,08%	3.372.790,93	843.197,73	843.197,73	843.197,73	843.197,73
<b>SUMME</b>	<b>100,00%</b>	<b>4.882.442,00</b>	<b>1.220.610,50</b>	<b>1.220.610,50</b>	<b>1.220.610,50</b>	<b>1.220.610,50</b>

### 3.2 Erläuterungen zum Berichtszeitraum und ggfs. zu den wesentlichen Abweichungen von der Wirtschaftsplanung

#### Berichtsverlauf

Das Kursgeschäft hat sich im 3. Quartal 2024 zufriedenstellend entwickelt. Die Umsatzerlöse entsprechen noch nicht dem Quartalsstand, da hierin noch nicht die anteiligen WbG-Zuschüsse des Zweiten Bildungswegs enthalten sind. Sonstige Erträge werden vorwiegend im weiteren Jahresverlauf realisiert. Die korrespondierenden Aufwendungen liegen unter dem Planwert, so dass das Gesamtergebnis mit + 664T € über dem Quartalsplanstand liegt. Die Leistungskennzahlen sind erfreulich und liegen im Bereich der Planwerte.

### 3.3 Aussagen zur Jahresendprognose (Stand 30.09.2024)

Mit derzeitigem Berichtsstand wird davon ausgegangen, dass der Planfehlbedarf unterschritten werden kann.

### 3.4 Abwicklung des Vermögensplans

Im Jahr 2024 wurden im Berichtszeitraum bislang folgende Investitionen vorgenommen.

Kategorie	Plan 2024 in €	Ist 01-09/2024 in €
Unterrichtsräume - technische Ausstattung für zeitgemäßen, hybriden und mobilen/flexiblen Unterricht (als wiederkehrende Beschaffung ausgelegt)	100.000	8.500
Unterrichtsräume - Hard- und Softwarebeschaffungen für EDV-Unterrichtsräume	5.000	
Unterrichtsräume – Mobiliar und sonstige Ausstattung	5.000	
Arbeitsplätze - Mobiliar	20.000	
Neues EDV-Verfahren (Software, consulting und customizing)	5.000	
Modernisierung Standorte BVHS	70.000	
Sonstiges	30.000	15.500
<b>SUMME</b>	<b>235.000</b>	<b>24.000</b>

Weitere Rechnungen werden im 4. Quartal erwartet.